

Stadtpfarrei St. Martin, Kaufbeuren



Harfe und Psalter wacht auf

Sonntag, 28. August 2011 · 17.00 Uhr
Kirche St. Blasius

Programm

Alfonso el Sabio
(1221 – 1284)

Cantigas de Santa Maria

England um 1600

The Ladies Masque I und II

The Furies

The Fairey Masque

The Second Witches Dance

Andrea Falconiero
(1585 – 1656)

Soave melodia y su corrente (1650)

Dario Castello
(ca.1590 – 1658)

Sonata seconda

Ascanio Mayone
(1565 – 1627)

Toccata quarta

Bartolomeo Montalbano
(ca.1595 – 1657)

Sinfonia „Geloso“

Lucas Ruiz de Ribayaz

Gallardas (1677)

Luis Milan
(ca.1500 – 1561)

Fantasia (1536)

Lucas Ruiz de Ribayaz

Espagnoletas

Bernard Andres
(*1942)

Algues

Pistache (Arr. J & E Seitz)

Dominig Bouchaud

Reve

Vicente Adan
(18. Jahrhundert)

Fandango

Santiago de Murcia
(ca. 1682 – ca. 1732)

Folia italiana – Fandango

Ausführende:

- Elisabeth Seitz – Ala entera, Salterio, Pedalhackbrett
- Johanna Seitz – gotische Harfe, Arpa de dos ordenes, Pedalharfe

Elisabeth Seitz absolvierte ihr Musikstudium in Linz und München, ein künstlerisches Aufbaustudium im Fach "Hackbrett" in München sowie ein Studium für „Alte Musik“ in Den Haag. Ihr besonderes Interesse gilt sowohl alter als auch zeitgenössischer Originalmusik für ihr Instrument bzw. der Besetzung "Harfe und Psalter" (mit Johanna Seitz), den historischen Hackbrettformen und der Entwicklung origineller spartenübergreifender Konzepte. Konzerte, CD- und Rundfunkaufnahmen u.a. mit Christian Zincke (Echo du Danube), Ton Kopmann (Amsterdam Baroque Orchestra), Christina Pluhar (Arpeggiata; Echopreis für die CD „Teatro D'Amore“), Vincent Dumestre (Poème Harmonique), Nils Okland und Rudi Spring (u.a. mehrere Uraufführungen), Michele Claude (Aromates), Martin Gester (Le Parlement de Musique), David Katalunya (La Folata), Lorenz Duftschmid (Armonico Tributo Austria) und Philippe Pierlot (Ricerca Consort) in vielen Ländern Europas, im Nahen Osten, in Asien, (Süd-) Amerika und Afrika. 2006 bis 2009 unterrichtete sie an der Anton-Bruckner-Universität Linz.

Johanna Seitz studierte Konzertharfe in Wuppertal und Essen (Hochschulpreis), Barockharfe in Den Haag und Mailand. Ihr Interesse gilt dem Spielen und Erforschen vor allem historischer Harfen sowie der Suche nach originaler Harfenmusik. Ein zweiter Schwerpunkt sind Projekte mit Schauspiel, Tanz und Improvisation. Als Continuospielderin und Solistin ist sie Gast auf vielen Festivals in Europa, im Nahen Osten, in Asien und Afrika, dokumentiert durch zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen. Neben ihrem Duo mit Elisabeth Seitz (Salterio), für das bereits mehrere zeitgenössische Kompositionen entstanden sind, spielt sie u. a. mit Concerto Köln, Echo du Danube, Musica Fiata, Harmonie Universelle sowie an vielen Opernhäusern Europas. Bei der Edition Walhall ist sie Herausgeberin einer Harfenmusikreihe. Zwei Ersteinspielungen von wiederentdeckten Harfenkonzerten von G.Ch. Wagenseil und J.W. Hertel sind bei ACCENT bzw. aeolos erschienen. Sie unterrichtete an der Musikhochschule München sowie am Mozarteum in Salzburg.